

6. Sonntag in der Osterzeit

Johannes 15,9-17

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

| Texte und Hinweise, Anregungen | Material |
|--|--|
| <p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p> | |
| <p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p> | |
| <p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p> | Kerze Feuerzeug |
| <p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus sagte zu seinen Freundinnen und Freunden: In meinem Herzen ist eine große Freude. Ich freue mich, weil mein Vater im Himmel mich sehr lieb hat. Ich möchte, dass ihr euch genauso freut. Ich habe euch genauso lieb wie mein Vater im Himmel. Ihr könnt immer spüren, dass ich euch lieb habe. Ihr sollt euch auch gegenseitig lieb haben, so wie ich euch lieb habe. Ihr sollt euch wie Freunde lieb haben, mit eurem ganzen Herzen.</p> <p>Jesus erzählte ein Beispiel von einem Diener: Ein reicher Mann hat einen Diener. Der reiche Mann gibt dem Diener Befehle, denn er bestimmt alles. Der Diener tut, was der reiche Mann befohlen hat.</p> | alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen |

Jesus sagte:
Bei Freundinnen und Freunden ist das anders als bei dem Mann und dem Diener.
Freunde überlegen zusammen und arbeiten zusammen.
Freunde besprechen alles zusammen und halten zusammen.
Alle wissen zusammen Bescheid und haben sich lieb.

Jesus sagte:
Ihr seid meine Freundinnen und Freunde.
Ich habe euch lieb.
Ich brauche euch nichts befehlen.
Ich habe euch alles von Gott erzählt.
Wir haben alles über Gott besprochen.
Tut alles, was ich euch von Gott erzählt habe und was wir besprochen haben.
Gott ist immer bei euch.
Das Wichtigste ist:
Dass ihr immer in meiner Liebe bleibt.
Meine Liebe bleibt immer bei euch.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-6-sonntag-der-osterzeit>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Male ein großes Herz oder schneide ein großes Herz aus:
Schreibe oder male nun alles in das Herz, was Freunde und Freundinnen ausmacht.

Genauso ist Jesus zu uns:
Jesus hat Dich lieb wie ein richtig guter Freund und er ist immer bei Dir.

- Danke Jesus, dass du unser Freund bist.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gottes Liebe erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

| | |
|---|---|
| <p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p> | |
| <p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen Freundinnen und Freunde sind, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen von Gottes Liebe erzählen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p> | |
| <p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p> | <p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p> |